



WILLKOMMEN IM FORSTGÜT

Das Forstgut liegt im nördlichen Bereich des Blumenthaler Waldes, der 1863 von Theodor Fontane auf seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ schwärmerisch beschrieben wurde:

„Und ein schöner Wald ist „der Blumenthal.“ Die vielen Seen, die ihn durchschneiden, auch wo sie nicht sichtbar werden, geben seinem Laub und seiner Luft eine duftige Frische, und ein Blühen ist ringsum, als woll es der Wald immer wieder beweisen: ich bin „der Blumenthal!“

Rapsfelder an den offenen Stellen, die sich breit in den Wald hineindehnen, würzen im Mai die Luft; dem Blühdorn folgt die Hagerose und dem Faulbaum der Akazienstrauch; die rothen Erdbeeren lösen sich ab mit den rötheren „Malinekens“ (wie der Landmann, poetischen Klages, hier die Himbeeren nennt) und wenn endlich der Herbst kommt, so lachen die Ebsreschen-Beeren überall aus dem dunklen Laube hervor. Dabei ein Reichthum an Hölzern, wie ihn Märkische Forsten wohl kaum zum zweiten Male zeigen. In reichstem Gemisch stehen alle Arten von Laub- und Nadelholz; Eiche und Edeltanne, Else und Kiefer, Buche und Lärchenbaum machen sich den Rang der Schönheit streitig; vor allem aber ist es die Birke, der Liebling des Waldes, die mit weißem Kleid und langem Haar vorüber fliegt und das Auge des Reisenden immer wieder entzückt.“

Wie schön, dass der Blumenthaler Wald die von Fontane beschriebene Schönheit und Vielfalt bewahren konnte.

Jagd im Forstgut

Das Forstgut beheimatet außer Rotwild auch Damwild, Rehwild und Schwarzwild. Selten lässt sich auch Muffelwild blicken. Ein besonderes Naturschauspiel ist die Rotwildbrunft im September.

Bejagt wird das Revier auf dem Wege der Einzeljagd, Gruppenansitzen und 1 bis 2 Gesellschaftsjagden im November und Dezember. Dabei legen wir größten Wert auf eine weidgerechte Jagd ausübung bei maximaler Verwertbarkeit des erlegten Wildes. Als Jagdgast haben Sie die Möglichkeit zu Einzelabschüssen und zur Teilnahme an den Gesellschaftsjagden.

Weitere Informationen zur Jagdbeteiligung unter 03341 30 910.

Wild aus eigener Jagd

Unser Wild bekommen Sie nicht nur in der Gutsstube serviert- Sie können es auch gern für Ihre eigene Küche erwerben.

Neben Wildfleisch vom Rotwild, vom Schwarzwild und vom Rehwild, bekommen Sie bei Krugers auch hausgeräucherten Wildschinken und Wildsalami.

Wenden Sie sich mit Ihren Wünschen an die Gutsstube unter 03341 330 920.

